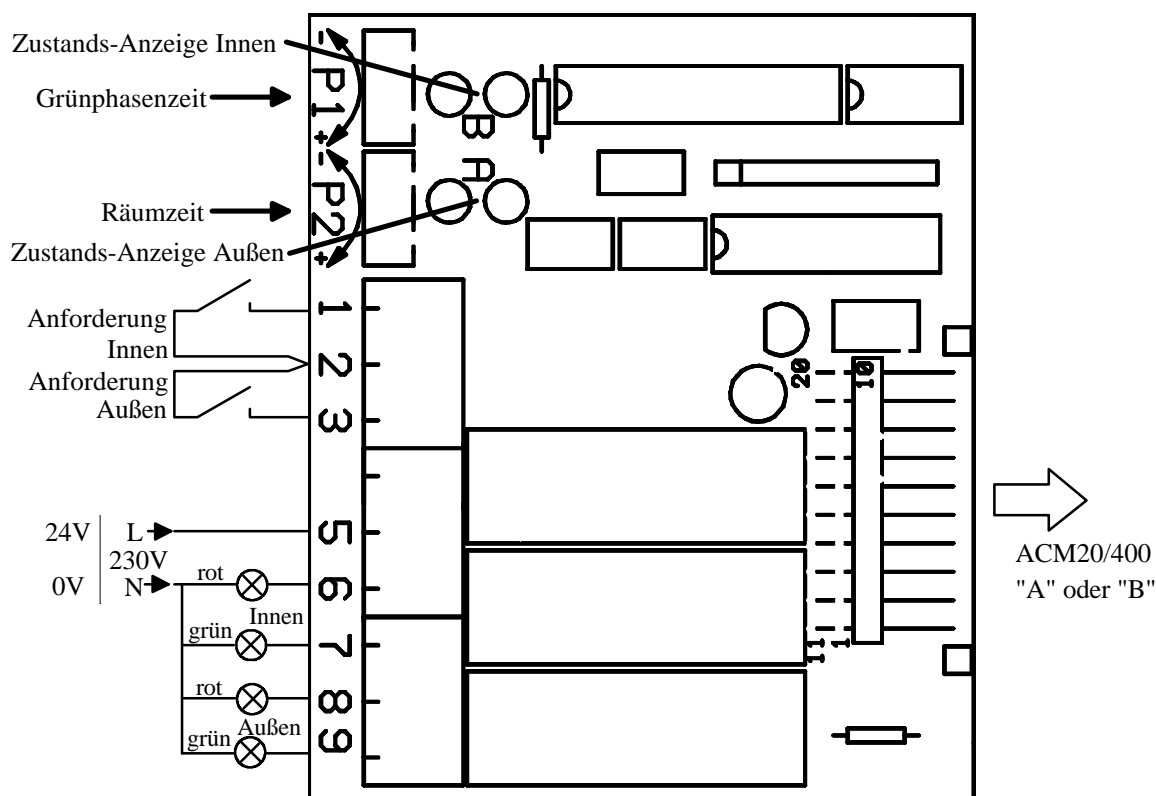


Steckkarte Einbahnstraße Typ DSK20-50



Verdrahtungsbild

- Passend zur Motorsteuerung ACM20/400, steckbar auf "A" o. "B" (empfohlener Steckpl.).
- Schalten zweier Rot-/Grün-Ampeln über Relais für z.B. längere Tiefgaragenzufahrt.
- Grün-Anforderungen über Taster (Schließer) oder Funk (Außenanforderung).

Typ/Bestell-Nr. DSK20-50 Steckkarte Einbahnstraße für Motorsteuerung ACM20/400.

Anschlüsse:

- Feste Schraubklemmen bis max. 4 mm² Leitungsquerschnitt.
- Potentialfreie Taster (Schließer) zur Anforderung Grün außen oder innen.
 - Potentialfreie Relaisausgänge zum Schalten zweier 24 V oder 230 V Ampeln

Einstellung / Funktion:

- P1 - Einstellung Grünphasenzeit
Bereich 1 s...220 s
- P2 - Einstellung Räumzeit (Rotzeit)
Bereich 1 s...110 s
- LEDs "A": Anzeige Ampelzustand außen
LEDs "B": Anzeige Ampelzustand innen

Technische Daten:

Abmessungen:	60 mm x 70 mm x 17 mm (L x B x H)
Spannungs-Versorgung	+15 V über Steckplatz von der Grundsteuerung
Stromaufnahme:	10 mA im Ruhebetrieb (Tor Zu), 55 mA bei Grünampel
Ausgangs-Belastbarkeit:	Relaiskontakte, potentialfrei, max. 230 V / 4 A
Gewicht:	ca. 60 g
Temperatur-Bereich:	-20°C...+50°C

Warnhinweis / Sicherheit

- **Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen!**
- **Arbeiten an der Steuerung oder Steckkarte nur bei abgeschalteter Spannung!**
- **Zuverlässiger Betrieb nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung!**
Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle einschalten, Polarität beachten!
- **Nie 230V auf die Klemmen 1...3 geben, sonst sofortige Zerstörung, keine Garantie!**

Für einen sicheren Betrieb sind die örtlichen für die Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten! Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und die Berufsgenossenschaft.

Montage / Anschluss

- Nach dem Verdrahtungsbild ist wahlweise der Betrieb mit 24V oder 230V Ampeln möglich.
- Steckkarte einsetzen auf Steckplatz "A" oder "B" (empfohlener Steckplatz) der Motorsteuerung ACM20/400.
- Nach der Montage ist nochmals der korrekte Anschluss aller Leitungen nach dem Verdrahtungsbild zu überprüfen!

Einstellung

- Mit P1 kann die Grünphasenzeit von 1 s...220 s eingestellt werden. Bei einer Anforderung wird die Ampel für diese Richtung mindestens für diese Zeit auf "Grün" geschaltet.
- Mit P2 kann die Räumzeit im Bereich von 1 s...110 s eingestellt werden. Zwischen der Abarbeitung mehrerer Anforderungen oder vor der Schließung des Tores schalten für diese Zeit beide Ampeln auf "Rot" und ermöglichen so eine Räumung einer längeren einspurigen Einfahrt.

Einstellung der Motorsteuerung

- **Die Einstellung „automatische Schließung nach verlassen der Lichtschranke“ (ACM20 Menü C-08,09,10 bzw. ACM400 C-08) ist unzulässig, und führt zu Fehlfunktionen!**

Funktion

- Über 2 Eingänge (Schließer) an den Klemmen 1-2 und 2-3 erfolgt eine Anforderung der Grünampel "Innen" bzw. "Außen".
- Ein „Auf“-Befehl bedeutet stets eine Außenanforderung. Mit einem „Impuls“-Befehl ist vor Ablauf der Räum- oder Grünzeit eine Torsteuerung möglich.
- Bei Tor in Endlage "Zu" sind grundsätzlich beide Ampeln aus. Während dem Torlauf, der Räumzeit und bis 60s nach einem Torlauf in die Endlage "Zu" sind beide Ampeln auf "Rot".
- Die Ampel schaltet nur dann auf "Grün", wenn das Tor in Endlage "Auf" steht. Steht das Tor in Endlage "Zu" oder auf der Strecke, so wird von der Einbahnstraßenkarte das Tor erst in Endlage "Auf" gesteuert, bevor die Ampel auf "Grün" schaltet.
- Bei Anforderung nach abgelaufener Räumzeit oder bei Anforderung in der Richtung, in der zuletzt "Grün" gezeigt wurde, schaltet die entsprechende Ampel sofort auf "Grün".
- Erfolgt eine Innenanforderung, während die Innenampel auf "Grün" ist, so läuft erneut die komplette Grünzeit ab, unabhängig von einer Außenanforderung.
- Erfolgt eine Außenanforderung, während die Außenampel auf "Grün" ist, so läuft die komplette Grünzeit nur dann erneut ab, wenn keine Innenanforderung vorliegt.
- Sind beide Ampeln noch auf "Rot" und liegen sowohl eine Innen- als auch eine Außenanforderung vor, so wird stets zuerst die Innenanforderung abgearbeitet.
- Erfolgt eine oder mehrere Anforderungen, während die Gegenrichtung noch "Grün" hat, so wird die Anforderung gespeichert, die "Grün-Phasen-Zeit" läuft komplett ab, anschließend die komplette "Räum-Zeit", erst dann wird die Ampel auf "Grün" geschaltet.
- Nach Abarbeitung aller Anforderungen beginnt der Schließvorgang nach der auf der Grundsteuerung eingestellten Schließautomatik- und Vorwarnzeit.